

Fliegl Fahrzeugbau GmbH
Oberpöllnitzer Str. 8
D-07819 Triptis
Telefon +49 (0)36482 830-0
Telefax +49 (0)36482 830-60
eMail presse@fliegl-fahrzeugbau.de
Internet <http://www.fliegl.com>



INNOVATING FOR YOU

Presseinformation vom 02. August 2021

30 Jahre Fliegl Trailer - Baufahrzeuge

In 30 Jahren hat sich Fliegl Trailer zu einer Spitzenposition in der Nutzfahrzeugbranche erarbeitet und eine Vielzahl an Innovationen auf den Markt gebracht. Anlässlich des 30-jährigen Jubiläums lud Fliegl ein, die Entwicklungen der letzten 2 Jahre an diversen Fahrzeugen anzuschauen. Gezeigt wurden neben Klassikern wie das bereits bewährte Fliegl I-Lock auch das Blitz-Verdeck oder Fliegl Stone Master mit seinem Drive On.

StoneMaster - Sattelkipper von Fliegl

Nachhaltig konstruiert – Ökonomie und Ökologie ab dem ersten Einsatz

Fahrzeuge für das Baugewerbe müssen viele Anforderungen erfüllen. Fliegl erfüllt diese Anforderungen formschön und nachhaltig in einem Kippauflieger. Die konisch geformte Mulde aus Original Hardox HB 450 ist mit der schrägen Stirnwand optimal auf das „Curved“-Chassis abgestimmt. Diese Kombination ermöglicht eine hohe Stabilität und bedeutet gleichzeitig eine hervorragende Gewichts-bilanz. Darüber hinaus ist durch die konische Bauform ein geringerer Kippwinkel erforderlich, um eine optimale Entleerung des Ladeguts zu gewährleisten. Die wannenförmige Mulde ist nur 1.450 mm hoch. Somit wird ein niedriger Schwerpunkt erreicht. Die geringe Ladehöhe erleichtert die seitliche Beladung und die Oberkante der Mulde überragt nicht die Zugmaschine, was den Verbrauch deutlich minimiert. Das Fahrzeug wiegt trotz der umfangreichen Ausstattung und einem Volumen von rund 25 m³ nur ca. 5.500 kg und zählt damit zu den Leichtgewichten in diesem Segment. Sattelkipper mit einer Stahl-Halbschalenmulde kommen immer dann zum Einsatz, wenn optimale Nutzlast in Verbindung mit schwerem Gelände und anspruchsvollen Ladungen wie Geröll oder harter Abbruch gefordert wird.



Ihre Ansprechpartner am Telefon

Tina Mészáros +49 (0)36482 830-218

Fliegl Fahrzeugbau GmbH
Oberpöllnitzer Str. 8
D-07819 Triptis
Telefon +49 (0)36482 830-0
Telefax +49 (0)36482 830-60
eMail presse@fliegl-fahrzeugbau.de
Internet <http://www.fliegl.com>



Presseinformation vom 02. August 2021

Der StoneMaster überzeugt durch innovative Details. So hat Fliegl als erster Hersteller das patentierte „Curved“-Chassis in die Serienfertigung übernommen. Mit allen bekannten Vorteilen, die der Stahlbau im Chassis bietet, ist das „Curved“-Chassis fast gewichtsgleich mit einem teuren und anfälligen Alu-Chassis. Durch die geringe Halshöhe von nur 180 mm verringert sich die Gesamthöhe des Aufbaus – der Ladungsschwerpunkt ist damit tiefer und sorgt so für mehr Fahrsicherheit und Kippstabilität.

Dieser Sattelkipper ist in erster Linie für den Baustellenbetrieb, im Abbruch und für die Beförderung von Geröll, Schotter und z.B. schweren Fluss-Steinen ausgelegt. Kurze Strecken, hochfrequente Kippzyklen bei extremen Beanspruchungen werden vom „Curved“-Chassis gleichermaßen locker weggesteckt wie von der robusten Mulde aus Original Hardox HB 450. Doch auch auf der Langstrecke bringt der DHKS 390 seinem Nutzer echte Vorteile. Die Verbindung der „Curved“-Chassis-Form und der konisch geformten Mulde sowie der nach außen gewölbten Membran-Rückwand sorgen für einen hervorragenden CW-Wert und verringern so die Kraftstoffkosten. Hinzu kommt, dass die geringe Muldenhöhe von nur 1.450 mm nicht über die Kabine der Zugmaschine herausragt und so zusätzlicher Luftwiderstand verringert wird. Eigene Messungen haben alleine dadurch eine Verringerung des Verbrauchs von 8 % ergeben. Ein weiteres Highlight ist der automatisch klappbare Unterfahr-schutz, der durch eine robuste Pneumatik automatisch beim Kippvorgang angehoben wird. Zusätzlich kann der Fertiger-taugliche Unterfahr-schutz auch noch manuell angehoben werden – keine Selbstverständlichkeit. Die um 21° Grad geneigte Stirnwand erleichtert die Entladung auch von bindigen Gütern und sorgt für eine bessere Gewichts-verteilung. Die automatisch geschaltete Liftachse, zusätzlich aus der Zugmaschine schaltbar, kann auch als Anfahrhilfe eingesetzt werden. Durch das Liften erhöht sich der Satteldruck und die Zugmaschine findet auch bei schlüpfrigem Boden genug Grip. Vorteile: Neben der robusten Technik ist auch der Faktor Umwelt und Nachhaltigkeit wichtig: die „Curved“-Chassis werden komplett in Triptis gefertigt – somit entfallen Transportwege. Hier zeigt sich erneut, dass Fliegl bereits in der Konstruktion Wert auf Nachhaltigkeit legt und diesen Gedanken auch stringent lebt: Ökonomie und Ökologie gehen Hand in Hand und führen so zu höchstmöglicher Effizienz.

Viele weitere Punkte sprechen für das „Curved“-Chassis: Neben der hohen Stabilität ist das Aufsatteln deutlich einfacher, da der kritische Bereich besser einsehbar ist. Eine Achslasterkennung im Auflieger, gesteuert über das EBS, informiert den Fahrer im Fahrerhaus zuverlässig über das Ladungsgewicht. Bei dem im Aufbau verwendeten Stahl wird ausschließlich Original Hardox HB 450 eingesetzt. Dies bedeutet eine hervorragende Abriebfestigkeit auch bei abrasiven Ladungen und steht gleichzeitig für ein geringes Gewicht. Bei dem ausgestellten Sattelkipper sind die Wände und der Boden durchgehend 4 mm stark, im besonders beanspruchten letzten Drittel

Ihre Ansprechpartner am Telefon

Tina Mészáros +49 (0)36482 830-218

Presseinformation vom 02. August 2021

ist der Boden 5 mm dick. Außerdem wird im Bereich des Obergurtes das Hardox mit 4 mm Stahl unterfüttert. Dies ergibt einen wirksamen Schutz vor Beschädigungen beim Ladevorgang.



Die für Fliegl-Trailer typische Membran-Rückwand ist als Pendelklappe ausgeführt und wird mit zwei außenliegenden Haken verriegelt. Falls erforderlich, sorgen zwei zusätzliche Klemmschrauben mit Knebelverschlüssen für eine perfekte Abdichtung der Heckklappe. Auch bei den Sattelkippern werden die Achsen per Laser eingemessen. Dies vermindert den Verschleiß und minimiert die Kraftstoffkosten.

Optionen, die im täglichen Einsatz einen hohen Nutzwert haben und dem Fahrer das Arbeiten erleichtern, sind individuell wählbar. Dazu zählen eine Voll-LED-Beleuchtung und zusätzliche Rückfahrscheinwerfer in LED. Fliegl DRIVE ON, der automatische Achslift mit Anfahrhilfe, ist gleichermaßen hilfreich wie die automatische Absenkung beim Kippvorgang.

3.800 konische Mulden seit 2010 - Fliegls nachhaltige Schüttgut-Innovationen

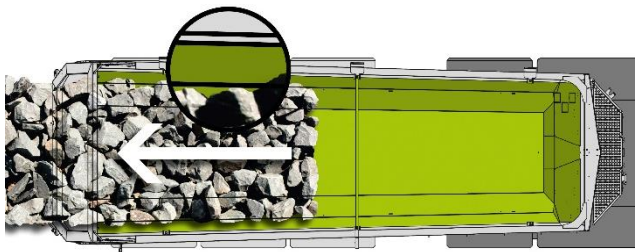
Dass Sattelkipper von Fliegl standsicher, kippstabil und robust sind, haben sie in mehreren unabhängigen Tests bewiesen. Für die kontinuierliche Weiterentwicklung seiner Hinterkippsattelauflieger hat Fliegl schon 2008 einen speziellen Kipperprüfstand in Betrieb genommen. 2010 stellte Fliegl seine konische Kippermulde vor, von der seitdem rund 3800 Stück ausgeliefert wurden. Die Sattelkipper wurden unter dem Aspekt ganzheitlicher Nachhaltigkeit entwickelt. Beim Chassis setzt Fliegl auf härteste Stähle, kombiniert mit konsequentem intelligentem Leichtbau. Im Aufbau stecken viel Praxiserfahrung, Konstrukteurs-Know-how und durchdachte Detaillösungen. Herzstück ist die von Fliegl entwickelte, seit Jahren serienmäßige, konische Mulde. Der Konus, der zum Heck hin breiter wird, lässt Schüttgut zügig und komplett aus der Mulde rutschen. Zusätzlich reduziert er den Luft- und Rollwiderstand. Die konische Mulde ist Teil eines

Ihre Ansprechpartner am Telefon

Tina Mészáros +49 (0)36482 830-218

Presseinformation vom 02. August 2021

umfangreichen Aerodynamikpakets, das Fliegl für seine Sattelkipper geschnürt hat. Dazu gehören spezielle Luftleitbleche und die Membran-Rückwand mit Doppelgelenk-Scharnier, in deren gewölbte Konstruktion wissenschaftliche Erkenntnisse eingeflossen sind. Sie reduziert die Luftverwirbelung im Bereich des Hecks signifikant. In der Summe aller Maßnahmen ergibt sich eine Diesersparnis von bis zu 8 %. Weitere Praxis-Pluspunkte sind ihre niedrige Ladekante und der niedrige Fahrzeugschwerpunkt.



Das Gesicht ist Fliegls Curved Rahmenfront, deren innovative Optik ohne Ecken und Kanten sofort ins Auge sticht. Das Fahrwerk jedes einzelnen Fliegl Trailers wird per Präzisions-Laser exakt justiert. Diese individuelle Vermessung garantiert weniger Rollwiderstand, Kraftstoffverbrauch und Reifenabnutzung – ein messbarer Mehrwert. Niedrige Life-Cycle-Kosten und gelebte Nachhaltigkeit für den Schüttguttransport ist die Strategie, die Fliegl Trailer beim Chassis- und Muldenbau auch in Zukunft konsequent verfolgen wird.

Fliegl DRIVE ON - Kippstabilisator mit Anfahrhilfe

Oft zeigen erst Unfälle, wie wertvoll das Leben ist. Aber wir kommen dem zuvor. Wir setzen auf Ihre Sicherheit – wir setzen auf Sie. Dazu rüsten wir unsere Sattelkipper mit unseren neuen und patentierten Kippstabilisatoren aus. Bei aufgerichteter Mulde stellen zwei kräftige Metallstützen eine stabile Verbindung zwischen Achse und Rahmen her. So werden seitliche Schaukelbewegungen abgefangen. Das System übernimmt außerdem die Funktion der Höhenfixierung, was etwa die Übergabe von Asphalt an einen Fertiger vereinfacht. Bewegt sich die geleerte Mulde nach unten, begeben sich die Kippstabilisatoren automatisch in ihre Ruheposition.

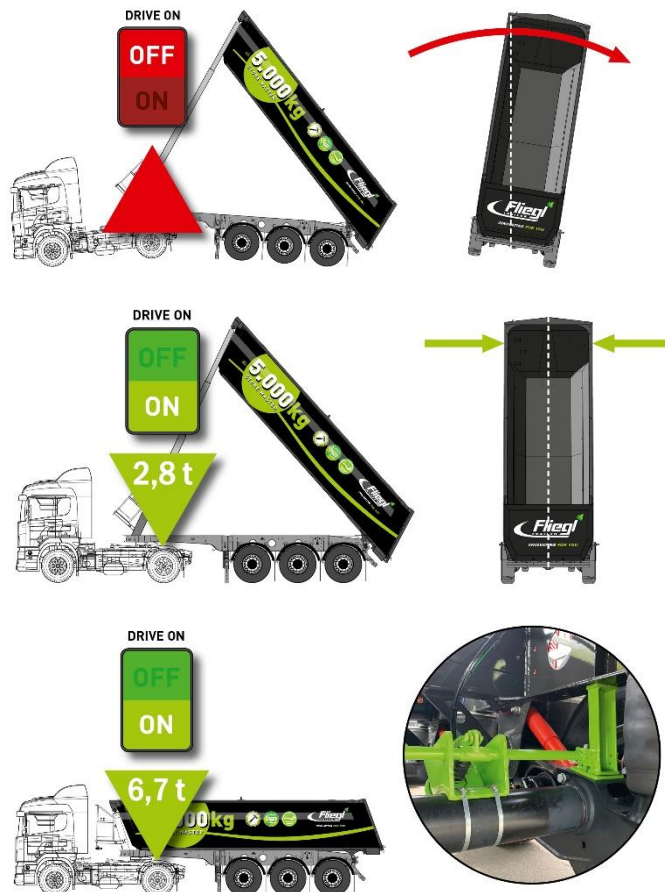
Hydraulische Antriebsachsen sind in aller Munde. Doch nicht mehr bei uns, denn wir sind längst einen großen Schritt weiter. Unsere Neuentwicklung in Sachen Kippstabilisator, das Fliegl DRIVE ON, ist viel wirksamer, leichter und umweltfreundlicher als alles bisher Entwickelte. Mit unserem DRIVE ON werden beim Abkippen 2,8 t des Aufliegegewichtes auf die Antriebsachse der Zugmaschine verlagert. Das entspricht 10,7 % des Aufliegegewichtes.

Ihre Ansprechpartner am Telefon

Tina Mészáros +49 (0)36482 830-218

Presseinformation vom 02. August 2021

Beim Anfahren werden sogar hochwirksame 6,7 t des Auflieger-gewichtes auf die Antriebsachse der Zugmaschine verlagert. Dies wiederum entspricht 25,8 % des Aufliegergewichtes.



Und als weiteres Benefit: Die gesamte und vor allem auch sehr leichte Lösung (wiegt total nur 26 kg statt mehrerer hundert) funktioniert völlig ohne Hydraulik-Öl. Umweltschonender geht es nicht. In der Summe gewinnen Sie also bemerkenswert viel Standsicherheit und Arbeitsschutz dazu. Sie vermeiden kostenintensive Reparaturen und Bergungen und Sie genießen alle Vorteile, die Systeme wie HydroDrive®, Allrad und angetriebene Achsen mit sich bringen. All das nur durch intelligente Gewichtsverlagerung.

Ihre Ansprechpartner am Telefon

Tina Mészáros +49 (0)36482 830-218

Fliegl Fahrzeugbau GmbH
Oberpöllnitzer Str. 8
D-07819 Triptis
Telefon +49 (0)36482 830-0
Telefax +49 (0)36482 830-60
eMail presse@fliegl-fahrzeugbau.de
Internet <http://www.fliegl.com>



Presseinformation vom 02. August 2021

Fliegl Revolution – weniger CO², mehr Nutzlast, mehr Gewinn. Ab dem 1. Einsatztag.

Sattelkipper mit Aluminium-Kastenmulde sind die erste Wahl, wenn eine optimale Nutzlast an erster Stelle steht. Der Fliegl „Revolution“-Kipper garantiert höchste Nutzlast, mehr Gewinn und weniger CO²-Ausstoß. Die konisch geformte Mulde aus hochfestem Aluminium ist optimal auf das „Curved“-Chassis abgestimmt. Diese Kombination ermöglicht eine hohe Stabilität und bedeutet gleichzeitig eine hervorragende Gewichtsbilanz.

Den „Revolution“ gibt es erstmals trotz umfangreicher Ausstattungsoptionen und einem Volumen von 25 m³ schon ab einem Leergewicht von unter 4 Tonnen! Damit zählt der Sattelkipper zu den absoluten Leichtgewichten in diesem Segment. Dies ist bereits bekannt – die Konstruktion der Light-Mulden bewährt und erfolgreich im Serienbau integriert.

Doch Fliegl wäre nicht Fliegl, wenn das schon alles wäre. „Unser Credo lässt Stillstand nicht zu. Wir haben uns „Innovating for you“ auf die Fahne geschrieben und somit ein völlig neu konzipiertes Fahrzeugkonzept entwickelt. Und das wie gewohnt im Sinne der Nachhaltigkeit“, so Helmut Fliegl über seine neueste Entwicklung.

Die leichten Alu-Sattelkipper aus Thüringen überzeugen durch innovative Details. So hat Fliegl als erster Hersteller das „Curved“-Chassis in die Serienfertigung übernommen. Mit allen bekannten Vorteilen, die der Stahlbau im Chassis bietet, ist das „Curved“-Chassis fast gewichtsgleich mit einem teuren und anfälligen Alu-Chassis. Luftleitbleche sorgen in Verbindung mit der „Curved“-Chassis-Form, der konisch geformten Mulde und der nach außen gewölbten Membran-Rückwand für einen hervorragenden CW-Wert und verringern so die Kraftstoffkosten. Die Scharniere des Heckportals sind bei hochfrequenten Entladezyklen großen Belastungen ausgesetzt. Um dieses wichtige Bauteil besser zu schützen, verwendet Fliegl ein Doppelgelenkscharnier. Mit diesem Scharnier hat die Heckklappe mehr Bewegungsfreiheit nach oben und wird – im Vergleich zu einem einfachen Scharnier – nicht durch Aufsetzen der Heckklappe auf dem Schüttgut beschädigt. Die um 21° Grad geneigte Stirnwand erleichtert die Entladung auch von bindigen Gütern und sorgt für eine bessere Lastverteilung.

Die „Curved“-Chassis werden komplett in Triptis gefertigt – somit entfallen Transportwege durch Lieferanten. Hier zeigt sich, dass Fliegl bereits in der Konstruktion Wert auf Nachhaltigkeit legt und diesen Gedanken auch stringent lebt: Ökonomie und Ökologie gehen Hand in Hand und führen so zu höchstmöglicher Effizienz. Viele weitere Punkte sprechen für das „Curved“-Chassis: Neben der hohen Stabilität ist das Aufsatteln deutlich einfacher, da der kritische Bereich besser

Ihre Ansprechpartner am Telefon

Tina Mészáros +49 (0)36482 830-218

Fliegl Fahrzeugbau GmbH
Oberpöllnitzer Str. 8
D-07819 Triptis
Telefon +49 (0)36482 830-0
Telefax +49 (0)36482 830-60
eMail presse@fliegl-fahrzeugbau.de
Internet <http://www.fliegl.com>



INNOVATING FOR YOU

Presseinformation vom 02. August 2021

einsehbar ist. Auch ist – dank der geringen Halshöhe von nur 180 mm – das gesamte Chassis niedriger. Der Ladungsschwerpunkt wandert nach unten, die Fahrsicherheit und der sichere Stand beim Kippen werden erhöht.

Bei dem im Aufbau verwendeten Aluminium wird ausschließlich hochfestes Material mit einer Brinell-Härte von HB 110 eingesetzt. Dies bedeutet eine hervorragende Abriebfestigkeit auch bei abrasiven Ladungen und steht gleichzeitig für ein geringes Gewicht.

Der Bedienstand mit beidseitigem Aufstieg ist am Hubzylinder verbaut. Neben der Möglichkeit der Höhenverstellung sind die Versorgungsleitungen dadurch gut geschützt und werden vom Fahrer sehr viel einfacher erreicht.

Optional erhältlich sind die Voll-LED-Beleuchtung und das Schüttgut abweisende Obergurtprofil. Der automatische Achslift mit Anfahrhilfe ist gleichermaßen hilfreich wie die automatische Absenkung beim Kippvorgang. Viele weitere Optionen runden die Ausstattung ab, ohne das Gewicht nach oben zu treiben.



Zusammengefasst bietet die Alu-Kastenmulde ein Volumen von 25 m³, das Stahl-Chassis in der „Curved“-Ausführung sorgt für hohe Stabilität. Die anwenderfreundlichen Details, eine umfangreiche Options-Palette und geringe Life-Cycle-Kosten prädestinieren diesen Sattelkipper gleichermaßen für den Flotteneinsatz wie auch für den Unternehmer mit individuellen Wünschen an Ausstattung und Optik. Durch die Serienfertigung am Standort Triptis ist eine schnelle Verfügbarkeit gewährleistet – auch bei hohen Stückzahlen.

Das Milliarden Euro Ding

Der Fliegl „Revolution“ ist goldrichtig für den Transport von Füllstoffen, Schüttgütern und sonstigen Zuschlagstoffen. Mit diesem 25 m³ Aluminium-Sattelkipper holen Unternehmer das

Ihre Ansprechpartner am Telefon

Tina Mészáros +49 (0)36482 830-218

Fliegl Fahrzeugbau GmbH
Oberpöllnitzer Str. 8
D-07819 Triptis
Telefon +49 (0)36482 830-0
Telefax +49 (0)36482 830-60
eMail presse@fliegl-fahrzeugbau.de
Internet <http://www.fliegl.com>



Presseinformation vom 02. August 2021

Maximum aus Ihrem Transportgeschäft heraus: Mehr Gewinn und wesentlich weniger CO₂-Ausstoß. Der Umwelt zuliebe. Der Fliegl „Revolution“ spart bares Geld und revolutioniert in Sachen Nutzlast. Zurückzuführen ist dies auf das absolut niedrigste Leergewicht eines Sattelkippers in der Branche. **Nur 3.940 kg bringt der Trailer auf die Waage.**

Was das bedeutet? Ganz einfach:

- Ca. 1 Tonne mehr Nutzlast im Vergleich zu anderen Sattelkippern.
- 1 Tonne mehr Nutzlast bedeutet 3,5 % weniger Fahrten in der Bauindustrie.
- 3,5 % weniger Transportfahrten bewirken 770 Mio. Liter weniger Diesel p.a.
- Bei einem Dieselpreis von 1,30 €/l lassen sich somit ca. 1.001.000.000,00 € p.a.sparen.

Mehr Nutzlast = Mehr Gewinn = Weniger CO₂.

Deshalb reden wir von dem Milliarden Euro Ding.



Bereits bei der Herstellung von Anhängern und Aufliegern für Bau, Spedition und Logistik achtet Fliegl auf Nachhaltigkeit. So wird an einem zentralen Standort konstruiert, produziert und montiert; CO₂ verursachende Zwischenwerksverkehre über weite Distanzen entfallen. Für sein modernes Trailerwerk in Thüringen weist Fliegl eine positive Energiebilanz aus. Fliegls Fahrzeugkonzepten liegt eine nachhaltige Produktphilosophie zugrunde. Leichtbau besitzt einen hohen Stellenwert, so dass Fliegl beim Trailergewicht Spitzenwerte erzielt - zugunsten von Nutzlast und CO₂ Ausstoß. Ökologie und Nachhaltigkeit – Fliegl Trailer meint es ernst. Für seinen ganzheitlichen Ressourceneffizienzansatz wurde Fliegl Trailer mit dem Deutschen Nachhaltigkeitspreis 2016 ausgezeichnet.

www.fliegl-fahrzeugbau.de

Ihre Ansprechpartner am Telefon

Tina Mészáros +49 (0)36482 830-218